

Examensstress

Beitrag von „Crystal81“ vom 29. Januar 2013 16:15

Jaja, dieser Stress mit den Dozenten hat mich auch einiges an Nerven gekostet!

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Besonders in den Semesterferien sind die meisten Dozenten auf einmal wie vom Erboden verschluckt und einfach nicht mehr zu erreichen. Deshalb ist es am besten, dass man sich Fristen, die das Prüfungsamt setzt, rechtzeitig anschaut und möglichst schon in der Vorlesungszeit Hausarbeiten schreibt und auch abgibt (ist stressig, ich weiß, aber damit ist man auf der sicheren Seite) und auch schon möglichst früh alles mit dem Dozenten abklärt.

Nachdem ich einmal um ein Haar wegen meines Dozenten nicht zur Prüfung zugelassen worden wäre, hatte ich immer ein Auge auf die verschiedenen Fristen und auch auf die entsprechenden Dozenten, was auch wirklich, wirklich nötig war!!!

Auch das Ausstellen der Modulbescheinigung sollte man möglichst während des Semesters erledigt haben, denn auch Sekretärinnen sind während der Semesterferien gerne mal plötzlich im Urlaub. Ganz schlimm ist es im Sommer, da hat immer irgendjemand Urlaub. Das kostet einen unglaublich Nerven!

In deiner besonderen Situation kann ich dir leider auch keinen anderen Rat geben als immer wieder zu versuchen, deine Dozentin zu erreichen, und zwar auf allen Wegen, die dir offenstehen. Vielleicht kannst du auch mal mit dem Prüfungsamt über deine Situation sprechen; da würde ich mir aber nicht so viele Hoffnungen machen, denn meistens sind die Nachreichtermine Ausschlusstermine, danach geht nichts mehr. Das sind halt Ämter.

In eigener Sache kann ich nur noch hinzufügen, dass mir dieser ganze Stress vom Einreichen der Modulbescheinigungen und das Klinkenputzen bei Dozenten, Sekretariaten und diversen Ämtern mehr Stress bereitet hat als alle Examensprüfungen zusammen!!!